

Pressemitteilung

Forschungspreis für artgemäße Nutztierhaltung vergeben

München, den 20. November 2003 – Die Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung (IGN) hat am 20. November 2003 erstmalig ihren mit 10.000 Euro dotierten Forschungspreis für artgerechte Nutztierhaltung vergeben. Der Preis ist der einzige seiner Art im deutschsprachigen Raum und richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die herausragende und anwendungsorientierte wissenschaftliche Arbeiten zur Förderung der artgerechten Nutztierhaltung veröffentlicht haben. Die Preisverleihung fand im Rahmen der 35. Internationalen Tagung „Angewandte Ethologie“ der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in Freiburg im Breisgau statt.

Die schwedische Agrarwissenschaftlerin Dr. Vonne Lund erhält für ihre an der Universität für Agrarwissenschaften in Skara (Schweden) angefertigte Dissertation „*Ethics and animal welfare in organic animal husbandry*“ ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro. In der Arbeit wird der Stellenwert des ethisch motivierten Tierschutzes innerhalb der ökologischen Landwirtschaft untersucht. Dabei werden – zum Teil im Rückgriff auf Interviews mit Ökobauern – ethisch-motivationale Unterschiede gegenüber der konventionellen Intensivlandwirtschaft herausgearbeitet. Die Studie analysiert jedoch auch Zielkonflikte innerhalb des ökologischen Landbaus und seiner Tierhaltung, etwa zwischen Ökologie und artgemäßer Tierhaltung.

Ebenso ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro erhält Dr. Barbara Benz für ihre Dissertation über „*Elastische Beläge für Betonspaltenböden in Liegeboxenlaufställen*“. Die Arbeit wurde an der Universität Hohenheim angefertigt und untersucht die Eignung eines auf Betonspaltenböden aufgelegten elastischen Gummibelags anhand technischer, ethologischer und biologischer Parameter. Die Datenerhebung erfolgte auf Versuchs- und Praxisbetrieben und kommt zu dem Ergebnis, dass gummierte Laufflächen für Kühe hinsichtlich Verhalten und Klauengesundheit von großem Vorteil sind: Die Kühe konnten sich auf dem Spaltenboden mit Gummiauflage sicher und spontan verhalten und wurden insgesamt aktiver; ihr Laufverhalten entsprach weitgehend dem Verhalten bei Weidegang. Elastische Beläge für Betonspaltenböden stellen insofern eine tiergerechte Alternative zu den derzeit üblichen Bodenausführungen dar.

Der Agraringenieur Tim Meier erhält für seine an der Fachhochschule Weihenstephan angefertigte Diplomarbeit über „*Auswirkungen der Liegeflächenneigung im Boxenlaufstall für Mastbullen auf deren Liegeverhalten und Sauberkeit*“ ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Mit steigender Neigung der Liegeboxen nimmt zwar die Vernässung der Liegeboxen und damit die Verschmutzung der Tiere ab, jedoch werden die Probleme für die Ausführungen tiergerechten Verhaltens größer. Vor allem das Hinfallen und Ausrutschen der Bullen ist bei steigender Neigung der Boxen häufiger zu beobachten. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass bei einer Neigung der Liegeflächen von circa fünf Prozent ein Optimum für das Verhalten und die Sauberkeit der Tiere erreicht wird.

Der Forschungspreis der Internationalen Gesellschaft für Nutztierhaltung (IGN) wird jährlich ausgeschrieben. Bewerbungsfrist für das kommende Jahr ist der 1. März 2004. Die Mitglieder der Jury sind Fachleute in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland aus den Bereichen Veterinärmedizin, Verhaltenskunde, Agrarwissenschaft, Recht und Philosophie.

Diese Meldung sowie Zusammenfassungen der ausgezeichneten Arbeiten finden sich als Download im Internet unter: www.ign-nutztierhaltung.ch